

presse

AG Sport

Eine Erfolgsgeschichte setzt ihren Lauf fort – die Paralympischen Spiele in Rio beginnen

Michaela Engelmeier, sportpolitische Sprecherin;

Matthias Schmidt, zuständiger Berichterstatter:

Heute starten die zwölf­tägigen Paralympischen Sommerspiele in Rio. Den deutschen Athletinnen und Athleten drücken wir die Daumen, damit alle ein einzigartiges Sportfest genießen und sich als herausragende Botschafterinnen und Botschafter unseres Landes präsentieren können.

„Es erfreut uns, dass ARD und ZDF 75 Stunden von den Spielen aus Rio berichten wollen. Weltweit soll dieses Jahr die Vier-Milliarden-Marke der TV-Zuschauer geknackt werden. Doch wenn die Kameras ausgeschaltet sind, fehlt es gerade den Nachwuchssportlern häufig an finanziellen Mitteln. Anders als bei den nicht-behinderten Sportlerinnen und Sportlern sind Ausrüstung, Mobilität, Trainingsanlagen und Wettkampfstätten häufig umfangreicher und damit kostenintensiver. Daher wollen wir den Behindertensport besser unterstützen, damit wir auch in Zukunft tolle Erfolge feiern können.

Unseren 155 deutschen Athletinnen und Athleten wünschen wir für die Paralympischen Sommerspiele in Rio erfolgreiche, faire und saubere Wettkämpfe. Der McLaren-Report der Welt-Anti-Doping-Organisation zum Doping-System in Russland offenbarte 35 Fälle aus dem Behindertensport. Dieser Bericht führte zum Ausschluss Russlands und zeigt, dass Doping längst bei den Paralympischen Spielen angekommen ist. Das konsequente Verhalten des Internationalen Paralympischen Komitees unterstützen wir ausdrücklich.

Ab heute kämpfen mehr als 4.350 Athletinnen und Athleten aus 176 Ländern in 23 Sportarten um Medaillen. Seit 1992 finden die Paralympischen Wettkämpfe

im Anschluss an die Olympischen Sommerspiele am gleichen Ort statt. Dies ist ein wichtiges Signal für mehr Anerkennung und gleichberechtigter Teilhabe der paralympischen Sportlerinnen und Sportler.“